

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.03.2023
Ort:	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Michael Wolter - CDU

Gemeindevertreter

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne

19.15 Uhr - 20.30 Uhr

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Vertretung für Frau Böhm ab 20.30 Uhr

Sachkundige Einwohner

Herr Dr. Christoph von Hehl - CDU

entschuldigt

Herr Matthias Kukorudz -

Herr Jochen Mühmert - FDP

entschuldigt

Herr Joachim Schult - SPD/ChW

Frau Michaela Schust - BfZ

entschuldigt

Frau Martina Vietze - DIE LINKE

ab 19.07 Uhr

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

entschuldigt

Verwaltung

Frau Ramona Silberborth -

Herr Richard Schulz -

Frau Annett Nowatzki -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Michael Wolter eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 26.01.2023

keine Einwendungen

3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 09.02.2023

keine Einwendungen

4. Einwohnerfragestunde

keine Fragen

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: BV-011/2023

Frau Silberborth erläutert noch einmal die Beschlussvorlage. Die Prüfung und die Erstellung des Prüfungsberichtes erfolgte zum 02.03.2023. Die Stellungnahmen zu den Beanstandungen und Hinweise durch das RPA wurden aufgenommen und in einer Tabelle zusammengefasst. Die vollständigen Unterlagen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Frau Nowatzki erhält das Wort und gibt eine kurze Zusammenfassung aus Sicht des RPA. Die Prüfung erfolgte im Zeitraum vom 22.09.2022 bis zum 02.03.2023. Alle vorgeschlagenen Korrekturbuchungen sind erfasst worden, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt und der Beschlussvorschlag zum Jahresabschluss 2021 und der Entlastung des Bürgermeisters wird empfohlen.

Folgende Punkte wurden betreffend der Einhaltung von Gesetz und Satzung durch das RPA geprüft:

- Gewerbesteuer
- Elternbeiträge, Zuschuss der Eltern zur Mittagsversorgung
- Entgelte und Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
- Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr
- Friedhofsgebühren
- Gebühren für die Benutzung öffentlicher Räume
- Sondernutzung der öffentlichen Straßen
- Straßenreinigung
- Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr
- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen

Die Prüfung erfolgt nach einem mehrjährigen Prüfungsplan. In einem Zeitraum bis zu 5 Jahren sollen alle Prüfgebiete abgedeckt werden. Wesentliche Bereiche (z.B. Elternbeiträge) werden jährlich geprüft. Alle Beanstandungen und Hinweise wurden durch die Verwaltung aufgegriffen und eine entsprechende Stellungnahme erarbeitet.

Wesentliche Feststellungen sind:

- Verwaltungsgebührensatzung veraltet
- Benutzung und Gebührensatzung öffentlicher Räume - Erhebung der Gebühren nicht in jedem Fall in Übereinstimmung mit der Satzung, keine Erhebung von Verwaltungsgebühren
- Sondernutzungsentgelte – buchhalterische Erfassung muss angepasst werden
- Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr – Aufhebung von Kostenbescheiden, war aufgrund der Aktenlage nicht immer schlüssig
- Digitalisierung des Kassenarchivs – spätes scannen nicht umgesetzt
- Dienstanweisung zur Archivierung erstellen

19.15 Uhr Frau Böhm ist anwesend

Frau Wehle lobt die Arbeit der Verwaltung und stellt folgende Fragen:

Rechenschaftsbericht

S. 475 – Jahresabschluss 2020 - Jahreszahl falsch

S. 481 – Begründung der Abweichung Standortentscheidung - nicht ausreichend bzw. vollständig

S. 521 – Wertberichtigungen - Anstieg zwischen den Jahren 2020/2021 - Erläuterung fehlt

Vom MAWV liegt nur der Abschluss von 2020 vor, hier bitte synchron arbeiten und beim MAWV nachfragen → Abschluss 2021

Frau Silberborth wird die oben genannten Punkte schriftlich beantworten, der Bericht wird bis auf die Jahreszahl jedoch nicht verändert.

Herr Wolter stellt folgende Frage:

„Vergabe Siegertplatz, BV65/2020: Der BM wird beauftragt, mit dem bisherigen Investor eine Vereinbarung abzuschließen, wonach dieser der Gemeinde den Gastropavillon kostenneutral errichtet. Mit IV 38/2021 hat der BM informiert, dass eine vertragliche Vereinbarung geschlossen wurde und der Investor mit der Aufstellung des Pavillons beginnt. Ist durch das RPA geprüft worden, ob durch die Aufhebung bzw. den veränderten Vertragstext (im HA lag lt. Akteneinsicht ein anderer Textentwurf vor) der Gemeinde ein Nachteil entstanden ist? Konnte durch das RPA festgestellt werden, welche zusätzlichen Kosten durch die Gemeinde getragen werden müssen?“

Diese Frage wurde im nicht öffentlichen Teil beantwortet (siehe unten)

Zum Punkt „Digitalisierung“ soll das Hauptamt zur GVT eingeladen werden und für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	5	0	1	

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

6. Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: BV-012/2023

Frau Wehle merkt an, dass vor der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 vorab die Frage von Herrn Wolter aus TOP 5 beantwortet werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt dem Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen entsprechend § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	2	0	4	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

7. Novellierung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßenland im Gemeindegebiet der Gemeinde Zeuthen und über Sondernutzungsgebühren Vorlage: BV-075/2022

Herr Schulz erhält das Wort, die Kalkulationsgrundlagen wurden in der letzten Sitzung erläutert und an die Ausschussmitglieder versendet. Er erklärt noch einmal die Punktwerttabelle, die die Bewertung der einzelnen Kategorien beeinflusst.

Frau Wehle fehlt die Begründung des Unterschiedes zwischen der alten und der neuen Kalkulation.

- für die derzeitige Gebührensatzung liegt im Archiv keine Kalkulationsgrundlage mehr vor
- eine neue Kalkulationsgrundlage wurde erarbeitet
- alle relevanten Kosten wurden aufgeführt, Straßenflächen, Abschreibung und Verzinsung ermittelt

Die Kalkulationsgrundlage wird bei den größten Abweichungen inkl. Begründung angepasst. Die Anpassung und Einschätzung wird schriftlich an die Ausschussmitglieder versendet.

Die inhaltliche Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßenland wurde angepasst.

Die Abstimmung erfolgt über die Satzung der Sondernutzung an öffentlichen Straßenland ohne Sondernutzungsgebühren und Anlagen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Zeuthen ~~und über Sondernutzungsgebühren~~, die am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	6	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

8 . Vorbereitung Haushaltsplanung 2024 – Betrachtung freiwilliger Leistungen

Frau Silberborth stellt die Betrachtung der freiwilligen Leistung – Bibliothek an Hand einer Präsentation vor. Die Präsentation erhalten die Ausschussmitglieder im Anschluss an die Sitzung, diese beinhaltet:

- Überblick
- Zahlen, Daten, Fakten (Nutzerzahlen und Herkunft der Nutzer, Mediennutzung, Veranstaltungen/ Führungen/ Ausstellungen, Erträge und Aufwendungen)
- Aufgaben und Ziele (Leseförderung, Unterstützung des Bildungsauftrages durch Kooperationen mit der Grundschule am Wald und den Kitas, Ferienveranstaltungen Hort, allen Nutzen den Zugang zu Medien für die Freizeitgestaltung, Aus- und Weiterbildung sowie Berufsbildungen ermöglichen, Bibliotheken leisten einen Beitrag zur Wahrnehmung der Demokratie
- 86% der Nutzer sind Bürger und Bürgerinnen aus Zeuthen

Herr Wolter bittet um einen Auswertung:

- Personalkosten inkl. Hausmeister
- Besucherzahlen mit Auswertung Frequentierung
- Gebühren - Einnahmen
- Öffnungszeiten

Um Prüfung und ggf. Auflistung folgender Punkte wird gebeten:

- Fördermöglichkeiten
- Gebühren und Besucherzahlen mit den anderen Kommunen vergleichen
- Gebühren anpassen (soziale Staffelung)
- Aufspaltung Gebäudekosten / Betriebskosten
- Einnahmen durch Veranstaltungen generieren

Herr Martens regt an sich die Gebührensatzung aus dem Jahr 2015 anzusehen und ggf. anzupassen.

20.30 Uhr Frau Böhm verlässt die Sitzung

20.30 Uhr Herr Reif ist anwesend (Vertretung für Frau Böhm)

9 . Arbeitsplan 2023

Frau Silberborth stellt den Arbeitsplan 2023 vor. Dieser ist in der Anlagenverwaltung der Sitzung hinterlegt und den Ausschussmitgliedern bekannt.

Weiter Themen sollen aufgenommen werden:

- weitere freiwillige Leistungen z.B. Freibad Miersdorfer See
- Notversorgung mit Trinkwasser
- Fördermittel → Übersicht der Fördermittel der letzten 6 Monate / Übersicht der möglichen Fördermittel
- Grundstücksverkäufe

Der Punkt Katastrophenschutz wird am 31.08.2023 behandelt und Aspekte zum Katastrophenschutz präsentiert Die Präsentation des MAWV und DNWAB zur „Havarievorsorge Blackout“ wird den Mitgliedern des Ausschusses per Mail zugesendet.

10 . Sonstiges

Termin 13.04.2023 - freiwillige Leistung Bürgerhaus

Frau Wehle:

- ist die Fördermittelbeantragung an die Fokusberatung gekoppelt → Fahrradweg Birkenallee / Klimaschutzmanager
- hier erfolgt eine Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern

Grundstücksverkauf EDEKA

- wird der Verkauf separat behandelt und wann
- Kaufpreis – Bodenrichtwert muss sich aus dem Mehrwert für den Investor ergeben
- Kaufpreis bekanntgeben
- wird mit dem städtebaulichen Rahmenvertrag geregelt, Entwurf wird noch erstellt
- wird vorab im Finanzausschuss behandelt

Entwicklung Bahnhofsumfeld

- Mülleimer in der Miersdorfer Chaussee und REWE nicht vorhanden
- ein weiterer Mülleimer wird zeitnah in der Miersdorfer Chaussee aufgestellt
- der Hinweis zu REWE wird mitgenommen, Kostenauswertung für die Bewirtschaftung liegt vor

Rücklagen – Ausschöpfung vorrangig – bitte Erläuterungen zu der Aussage der Kommunalaufsicht

- wird zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet

Herr Fuchs

Überprüfung des Mechanismus Friedhofstür in Miersdorf (zu laut und zu schwer)

- wird geprüft

Herr Schult dankt dem Bauhof für die Straßenreinigung / Restlaubentsorgung Miersdorf Werder.
Diese Arbeiten wurden sehr sorgfältig und gründlich ausgeführt.

Michael Wolter
Ausschussvorsitz

Nancy Dagge
Schriftführung